

Erläuterung zum Erstellen eines D1 – Prüfungsbogens

D1 Musiktheorie und Musikgeschichte

Fragen 1 – 5 beziehen sich auf folgende Lehrgangsinhalte:

Notenschrift, Takt und Rhythmus

Stammtonreihe im Schlüssel des eigenen Instrumentes lesen und schreiben.

Die Noten im Schlüssel des eigenen Instrumentes lesen und schreiben.

Noten mit Angabe der Oktavbezeichnung lesen, schreiben und benennen.

Vorzeichen, Versetzungszeichen bei allen Stammtönen (auch eis, fes, his und ces), Auflösungszeichen.

Enharmonische Verwechslung bei abgeleiteten Tönen.

Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4, 6/8 und alla breve kennen und hörend erkennen.

Takt, Metrum und Rhythmus

Auftakte, Schlusstakt, Volltakt

Die Noten- und Pausenwerte von der Ganzen bis zur Sechzehntel-Note einschließlich Punktierungen sowie

Viertel- und Achteltriolen lesen und schreiben

Haltebögen

Nr.	Frage	Bewertung	Punkte
1	Noten benennen: Prüfer: 6 Noten im System eintragen. Prüfling: Notenschlüssel setzen, Namen der Note mit Oktavbezeichnung eintragen.	6 Noten à 0,5 Punkte	3
2	Noten schreiben: Prüfer: 6 Notennamen mit Oktavbezeichnung im Bass- oder Violinschlüssel vorgeben. Prüfling: Notenschlüssel setzen, Noten im vorgegebenen System eintragen.	6 Noten à 0,5 Punkte	3
3	Enharmonische Verwechslung: Prüfer: 4 Noten vorgeben. Prüfling: Notenschlüssel setzen, Enharmonische Verwechslung im Notensystem eintragen und jeweils beide Noten benennen.	4 Lösungen à 0,5 Punkte	2
4	Taktart bestimmen: Prüfer: 2 Beispiele mit gegebenem Rhythmus in unterschiedlichen Taktarten ohne Taktangabe vorgeben. Prüfling: Taktarten eintragen.	2 Beispiele à 0,5 Punkte	1
5	Takte ergänzen: Prüfer: 4 Takte mit fehlenden Notenwerten vorgeben. Prüfling: Takte zum Volltakt ergänzen	4 Beispiele à 0,5 Punkte	2

Fragen 6 – 8 beziehen sich auf folgende Lehrgangsinhalte:

Tonarten, Intervalle und Dreiklänge

Liniensystem und Notenschlüssel (Violin- und Bassschlüssel), Hilfslinien.

Halbtöne und Ganztöne

Aufbau aller Dur-Tonleitern beherrschen.

Tetrachord

Die Intervalle innerhalb der Dur-Tonleiter von der Prime bis zur Oktave vom Hören und im Notenbild erkennen (leitereigen vom Grundton aus aufwärts; nur Grobbestimmung, keine näheren Bestimmungen von „groß, klein, übermäßig, doppelt übermäßig, vermindert und doppelt vermindert“).

Hauptdreiklänge der Dur-Tonleiter vom Hören und im Notenbild erkennen.

Nr.	Frage	Bewertung	Punkte
6	Tonleitern schreiben: Prüfer: Zu bildende Tonart angeben Prüfling: Tonleitern – Notenschlüssel setzen, Versetzungszeichen verwenden, Halbtonschritte und Tetrachorde kennzeichnen Tonika Dreiklang – Notenschlüssel setzen, Vorzeichen verwenden, Dreiklang bilden	2 Tonleitern á 3 Punkte	8
		2 Tonika á 1 Punkte	
7	Intervalle bestimmen: Prüfer: 6 Intervalle in das Notensystem eintragen Prüfling: Notenschlüssel setzen, Intervallnamen bestimmen, Grobbestimmung	6 Intervalle á 0,5 Punkte	3
8	Intervalle bilden: Prüfer: 6 Töne und zu lösende Intervalle vorgeben, Richtung beachten Prüfling: Notenschlüssel setzen, Töne eintragen, Grobbestimmung	6 Intervalle á 0,5 Punkte	3
Fragen 9 – 10 beziehen sich auf folgende Lehrgangsinhalte: <u>Musikalische Bezeichnungen</u> Dynamik und Tempobezeichnungen: pp, p, mp, mf, f, ff, crescendo, decrescendo, diminuendo. Tempo: langsame (Grave, Largo, Adagio), mittlere (Andante, Moderato, Allegretto) und schnelle Tempi (Allegro, Vivace, Presto); ritardando, rallentando, accelerando; Metronom. Artikulations- und Wiederholungszeichen: staccato, legato, portato, tenuto, Arzente. Wiederholungen: Wiederholungen mit und ohne Klammer, Da Capo, Dal Segno, Sprünge mit „Kopfzeichen“, Coda, senza replica (repetitione), con replica (repetitione).			
Nr.	Frage	Bewertung	Punkte
9	Bezeichnungen übersetzen: Prüfer: Je 3 Dynamik und Tempobezeichnungen vorgeben. Prüfling: Übersetzen, Beschreiben	6 Bezeichn. á 0,5 Punkte	3
10	Bezeichnungen übersetzen: Prüfer: Je 2 Artikulations- und Wiederholungsbezeichnungen vorgeben. Prüfling: Übersetzen, Beschreiben	4 Bezeichn. á 0,5 Punkte	2
Frage 11 bezieht sich auf folgende Lehrgangsinhalte: <u>Musikgeschichtlicher Überblick</u> Jahreszahlen der Epochen/Musikstile frühchristliche Musik, Musik des Mittelalters, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne			
Nr.	Frage	Bewertung	Punkte
11	Benennung von Musikepochen: Prüfer: Vier Jahreszahlenbereiche für Musikepochen vorgeben Prüfling: Epoche bestimmen	4 Epochen á 0,5 Punkte	2
Gesamt			32

gez. die NMV-Landesmusikdirektoren